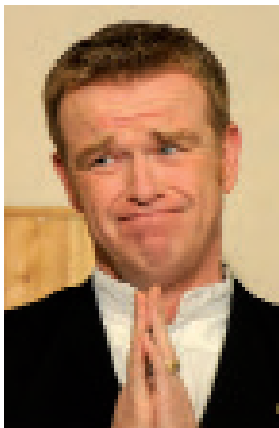


von Wulf Wager

Grätige Eva em Paradies



D' Eva war em Paradies. Sie isch schlecht glaunt gwää, grätig ond o'zfrieda. Für a schwäbische Hausfrau also koi o'gwehnlicher Zuastand. No hot se noch em Gott gruafa. "Es isch schö ond guat, was Du mir alles geba hosch. Die Bloama, dia Viecher, dr Apflboom ond au dui bleeda Schlang. Aber mir fehlt ebbes, i be o'leidig ond woiß net warum."

No hot Gott gsait: "Ich werde Dir einen Mann geben!"

Eva: "Was isch des ond zu was ka ma des gebraucha?"

"Er ist ähnlich wie Du, nur dümmer und ziemlich ungeschickt. Dafür ist er größer, kann schneller laufen und ist kräftiger als Du. Er geht gerne Tiere jagen und läuft oft stundenlang blöd hinter einem Lederball her."

Eva moint: "Ond was bringt mir des?"

Gott antwortet: "Ich werde ihn so schaffen, dass Du auch Freude mit ihm hast und dass er Dich befriedigen kann, allerdings unter einer Bedingung. Er ist nämlich der Meinung, dass er zuerst erschaffen wurde. Da darfst Du ihm niemals die Wahrheit sagen. Das soll unser Geheimnis bleiben. Ein ewiges Geheimnis unter uns Mädels!"

Bis näggschd Woch'

Ihr